



LIEBE WUPPERTALER*INNEN

Radfahren macht Spaß, hält fit und ist gut für das Klima und die Umwelt. Immer mehr Menschen steigen vor allem in der Freizeit auf das Rad oder das E-Bike. Doch auch kurze Strecken im Alltag könnten schnell mit dem Rad erledigt werden – und das häufig schneller als mit dem Auto.

Du bist nachweislich schneller

Etwa die Hälfte aller in der Stadt gefahrenen Strecken sind maximal 5 Kilometer lang. Gerade auf diesen kurzen Strecken bist du mit dem Fahrrad schneller als mit dem Auto, da du neben der reinen Fahrzeit die Zeit einplanen musst, in der du zum Auto gehst, beziehungsweise in der du am Ziel einen Parkplatz suchst.

E-Bike schlägt Auto

Wir haben es getestet. Dafür sind wir jeweils drei verschiedene Routen bei normaler Verkehrslage per Rad und Auto abgefahren. Die Zeiten für die reine Fahrstrecke wurde gemessen, ebenso wie Zeiten für Parkplatzsuche, Parken und den Fußweg zum Zielort. Das Ergebnis siehst du unten.



GUTE GRÜNDE FÜRS RADFAHREN

Gesünder mit dem Rad

Radfahren kurbelt den Stoffwechsel an und verbrennt pro Stunde rund 400 Kilokalorien. Regelmäßiges Radeln senkt das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes deutlich. Auch das Immunsystem wird gestärkt. Neben Schwimmen ist Radfahren die wohl schonendste Sportart für den Bewegungsapparat.

Entspannter mit dem Rad

Einerseits hast du die Freiheit, dir eine grüne Route zu suchen, auf der du entspannt fahren und dabei die Natur genießen kannst. Andererseits kannst du durch die Bewegung Stress abbauen, den du so nicht mit nach Hause nimmst. Auf diesem Weg wirst du auf Dauer ausgeglichener und beugst gleichzeitig einem potenziellen Burn-out vor.

Günstiger mit dem Rad

Das Fahrrad ermöglicht allen Menschen eine kostengünstige Mobilität, denn bei einer Fahrt mit dem Fahrrad fallen keine Sprit- und aufwändige Wartungskosten, Kfz-Steuern oder Parkgebühren an. Und der Zeitwertverfall eines Rads ist im Vergleich zu dem eines PKWs äußerst gering. Darüber hinaus ist Radfahren neben dem zu Fuß gehen das klima- und umweltfreundlichste Fortbewegungsmittel: Kaum CO₂-Ausstoß, kein Lärm und keine Schadstoffe.

SCHNELLER MIT DEM E-BIKE!



Wir haben es getestet!

Rathaus Barmen – Laurentiusplatz:

27 Min. 20 Min.

Rad: 18 Min. fahren + 1 Min. abschließen + 1 Min. Fußweg

Auto: 15 Min. fahren + 4 Min. parken + 8 Min. Fußweg

Langerfelder Markt – Johannes-Rau-Platz:

20 Min. 15 Min.

Rad: 14 Min. fahren + 1 Min. abschließen

Auto: 13 Min. fahren + 3 Min. parken + 4 Min. Fußweg

Fernmeldeturm Küllenhahn – Zoologischer Garten:

15 Min. 10 Min.

Rad: 9 Min. fahren + 1 Min. abschließen

Auto: 13 Min. fahren + 1 Min. parken + 1 Min. Fußweg

PROBIERE ES EINFACH MAL AUS!

Radfahren macht Spaß, hält fit und macht unsere Stadt leise und lebenswert.



@Klimatal



klima.tal

Jetzt auf Social Media folgen #Wupperwandel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

RADFAHREN IN WUPPERTAL

Die Stadt Wuppertal hat viele Verbesserungen der Radinfrastruktur in die Wege geleitet, damit noch mehr Wuppertaler*innen einfacher auf das Rad umsteigen können.

Gute Verknüpfung mit der Bahn: „DeinRadschloss“

An den Haltestellen Oberbarmen Bahnhof, Barmen Bahnhof, Wuppertal Hauptbahnhof, Steinbeck Bahnhof und Vohwinkel bieten die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) dir im Auftrag der Stadt Wuppertal an fünf Standorten abschließbare Fahrradabstellanlagen des VRR-weiten Systems „DeinRadschloss“ an.

[Weitere Informationen findest du hier!](#)

FahrradTicket des VRR

Mit dem „FahrradTicket“ kannst du dein Rad in Bus und Bahn im ganzen VRR mitnehmen. Das Ticket kostet 3,70 Euro und ist 24 Stunden lang beliebig oft verbundweit in Bus und Bahn gültig.

Flexibel sein – die Mobilstationen

Immer mehr Bewohner*innen wünschen sich eine flexible, komfortable und vernetzte Mobilität. Mobilstationen erfüllen dieses Ziel: Sie sind ein fester und gut erreichbarer Punkt zum Umsteigen vom E-Bike auf Bus und Bahn, oder Carsharing.

So fährt man dann schnell, sicher und sauber zur Arbeit, zum

Arzt oder zum Einkaufen in die Innenstadt. Die Mobilstationen am Schusterplatz und am Ölberg bieten u. a. Fahrradgaragen, Fahrradbügel und eine Carsharing-Station an.

[Weitere Informationen findest du hier!](#)



Viel bewegen – das Lastenrad

In Holland sind sie überall gang und gäbe. Und so langsam erobern sie auch unsere Herzen. Ob als Kindertaxi oder Transporter: Alle Modelle sind mit verschiedenen Aufbauten erhältlich. Mehr als die Hälfte unserer Transporte können mit einem Lastenrad erledigt werden. Schnell, beweglich, umweltfreundlich. Über die Plattform „Fienchen-Wuppertal“ kannst du Lastenräder an verschiedenen Stationen in Wuppertal ausleihen.

[Weitere Informationen findest du hier!](#)

Ohne Umwege – die Rad-Trassen

Die ehemaligen Bahntrassen Nordbahn-, Schwarzbach- und Samba-trasse bieten als innerstädtische Radwege besonders komfortable Radwegeverbindungen. Weitgehend kreuzungsfrei, steigungsarm und ohne Kfz-Verkehr bist du mit dem Fahrrad meistens schneller über die Trasse als über vergleichbare Strecken mit dem Auto. Darüber hinaus erlebst du durch spannende Ein- und Ausblicke entlang der Strecke neues Perspektiven auf die Stadt.

[Weitere Informationen findest du hier!](#)



Gegenwind war gestern – das E-Bike

Ohne viel zu schwitzen zur Arbeit, inklusive gratis Fitnessprogramm an der frischen Luft. Dank Pedelec sind 10 bis 20 km Arbeitsweg und selbst unsere hügelige Landschaft kein Problem. Einfach den Stau – Stau sein lassen. Egal, ob du ein E-Bike einfach einmal testen möchtest, oder du eine Familienfahrradtour planst, kannst du dir ein E-Bike leihen. Die Standorte der Verleihstationen befinden sich direkt am oder in unmittelbarer Nähe des Radverkehrsnetzes.

[Weitere Informationen findest du hier!](#)

Wenn der Akku leer ist – die Ladestationen

Gerade auf längeren Touren ist für motorisierte Fahrradfahrer eine gute Infrastruktur an Akku-Lade-stationen wichtig. Pedelec- und E-Bikefahrer*innen, die in Wuppertal unterwegs sind, können zurzeit an neun Akku-Ladestandorten kostenlos laden.

[Die Standorte findest du hier!](#)

KONTAKT

Stadt Wuppertal Koordinierungsstelle Klimaschutz

Jakob Hamborg

Telefon 0202 563-4035

E-Mail Jakob.Hamborg@stadt.wuppertal.de

Sandra Langenbach

Telefon 0202 563-5678

E-Mail Sandra.Langenbach@stadt.wuppertal.de

Ressort Straßen und Verkehr. Nahmobilität

Norina Peinelt

Telefon 0202 563-6602

E-Mail nahmobil@stadt.wuppertal.de

